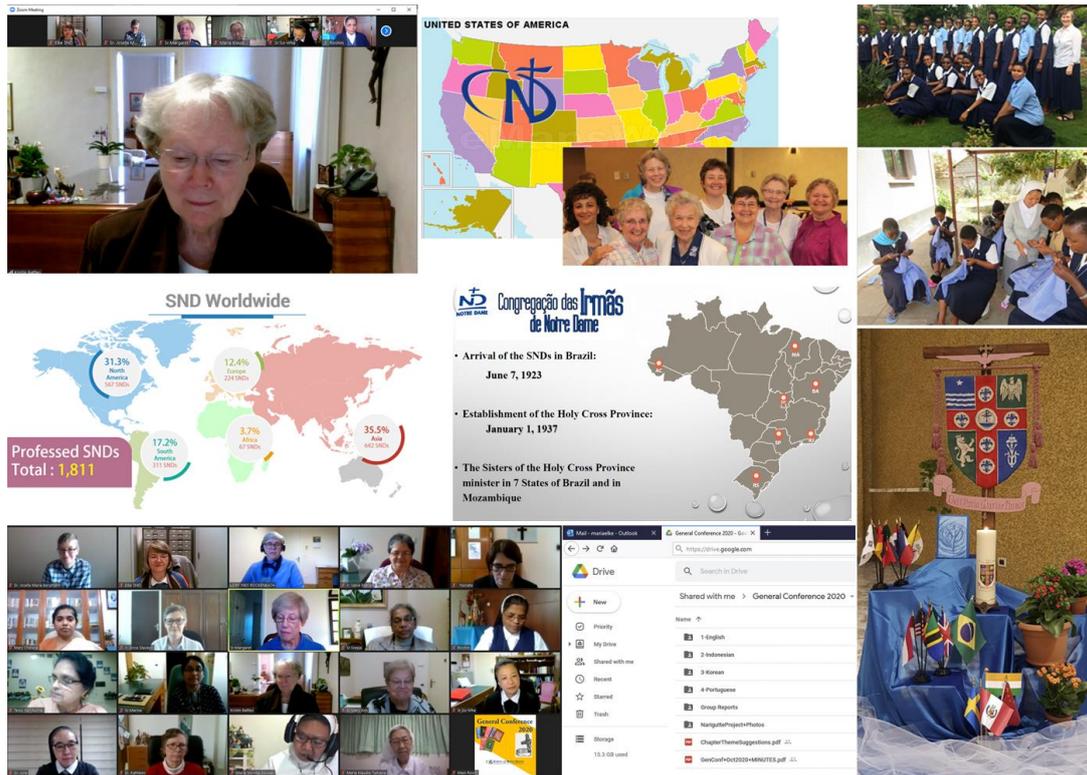


# SND Generalkonferenz 2020



Wir hatten geplant, die Generalkonferenz zur Vorbereitung des Generalkapitels 2022 im Oktober in Indien abzuhalten. Aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie waren Reisen nach Indien nicht möglich und wir mussten eine andere Lösung finden. Wie viele andere Veranstaltungen in diesem Jahr fand daher auch unsere Generalkonferenz 2020, an der die Generalverwaltung und alle höheren Oberinnen der Kongregation teilnahmen, via Zoom statt. Vor allem die Schwestern, die noch keine Gelegenheit hatten, nach Indien zu reisen, drückten wiederholt ihr Bedauern aus, dass sie unsere indischen Schwestern und ihre Tätigkeiten nicht besuchen und auch das schöne Land nicht kennenlernen konnten. Die Konferenz verlief reibungslos. Die beigefügten Fotos vermitteln einen kleinen Eindruck der Erfahrung. Da wir in verschiedenen Zeitzonen leben, mussten unsere Arbeitseinheiten auf wenige Stunden pro Tag reduziert werden. Daher wurden die Teilnehmerinnen gebeten, alle Berichte vorher zu lesen und sich auch alle Powerpoints vorher anzuschauen. Alle Materialien der Konferenz befanden sich in den verschiedenen Sprachen auf Google Drive. Jede Arbeitseinheit begann mit einem kurzen Gebet, das ein Mitglied der Generalverwaltung vorbereitet hatte. Die drei Stunden online am Tag wurden dann gut genutzt, um über alles zu diskutieren, was vorher vorbereitet war. Dieses Vorgehen erwies sich als sehr produktiv und gab uns neue Ideen, wie zukünftige Konferenzen abgehalten werden könnten.

Zoom macht möglich, dass die Teilnehmerinnen sich aufteilen, um in Kleingruppen zu diskutieren. Zoom ermöglicht auch Simultanübersetzungen und Abstimmungen, bei denen das Ergebnis sofort gezeigt wird. Einige Teilnehmerinnen benutzten Zoom zum ersten Mal. Sie lernten ein neues Kommunikationsmittel in dieser Zeit des Coronavirus und der Quarantäne kennen.

Eine der Hauptaufgaben der Generalkonferenz war, das Thema des Generalkapitels 2022 festzulegen. Nachdem die Teilnehmerinnen die Provinzberichte besprochen und einiges über die Entwicklungen in der Kirche, in unserer Kongregation und in der Gesellschaft gehört hatten, einigten sie sich auf das Thema „**Das Angesicht der Erde erneuern**“... **eine Kultur der Begegnung und Fürsorge pflegen**.